

ADB-Artikel

Goetkindt: *Pieter G. (Goekind)*, Landschaftsmaler und Bilderhändler, † 1583. Von ihm lernte Jan Brueghel die Behandlung der Oelfarben. Als Händler wird ihm die rücksichtslose Ausbeutung junger Künstler schuldgegeben; einen bösen Ruf, den er mit Antonius von Palermo, dem Vater seiner Gattin, theilte. Er scheint in Antwerpen gestorben zu sein, da die Kosten seiner Beerdigung in die Liggeren von 1643—44 eingetragen sind. Sein Sohn setzte den Bilderhandel fort und dessen Sohn *Antonius* ließ sich in Paris nieder, wo man seinen Namen in Bonenfant übersetzte. — In der Antwerpener Lucasgilde finden sich drei Pieter G. als Maler eingeschrieben. Werke dieser Künstler haben wir vergebens gesucht.

Autor

Siret.

Empfohlene Zitierweise

, „Goetkindt, Pieter“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
